



# LA SINGLA

AB 2. NOVEMBER IM KINO

A PRODUCTION OF LA FABRICA NARANJA | RESIL FILM PRODUCTION | MALANGAR FILMS



STARRING HELENA KATTANI AND THE SPECIAL COLLABORATION OF ANTONIA SINGLA  
SCRIPT DIRECTION EDITING PALOMA ZAPATA PRODUCTION PALOMA ZAPATA, INGAJA SMITH, PAOLA SANZ DE BARRANDA MUSIC JULIANE HEINEMANN  
CREATIVE CONSULTANT ANA GONZALEZ DANCE MAESTRO COLLECTIVE DANIEL SCHULZE

WWW.LA-SINGLA.COM

## PRESSEHEFT

# LA SINGLA

Ein Film von Paloma Zapata

**Kinostart: 02.11.2023**

**Fotos und Presskit zum Download unter:**

[www.riseandshine-cinema.de/portfolio/la-singla](http://www.riseandshine-cinema.de/portfolio/la-singla)

### FILMDISPOSITION

Rise and Shine Cinema | +49 30 4737 2980 | [info@riseandshine-cinema.de](mailto:info@riseandshine-cinema.de)

### PRESSE

Greenhouse PR, Silke Lehmann | +49 151 681 000 88 | [lehmann@greenhouse-pr.com](mailto:lehmann@greenhouse-pr.com)



## **LOGLINE**

Die außergewöhnliche Geschichte einer einzigartigen Flamencotänzerin,  
die auf dem Höhepunkt ihrer Karriere plötzlich verschwindet.



# SYNOPSIS

Antonia Singla wird 1948 in einem Vorort von Barcelona geboren. Als kleines Kind erleidet sie eine Hirnhautentzündung, in dessen Folge sie taub wird. Trotz dieses Handicaps lernt sie sehr früh, Flamenco zu tanzen, ohne die Musik zu hören, nur anhand der Gitarrenschläge. Im Alter von 17 Jahren revolutioniert sie als „La Singla“ die Welt des Flamenco, gefeiert und hochgelobt von berühmten Stars aus der internationalen Kunst- und Kulturszene. Doch bevor sie 30 wird, verschwindet sie für immer von der Bühne.

50 Jahre später entdeckt eine Journalistin im Internet zufällig Archivmaterial über La Singla. Sie ist sofort fasziniert. Eine spannende Spurensuche beginnt.

La Singla scheint etwas Tragisches hinter ihrem Blick zu verbergen und strahlt eine Leidenschaft aus, die über den Tanz hinausgeht. Warum hat sie nie von ihr gehört?

Entschlossen, Antworten zu finden, stürzt sie sich in Nachforschungen, bei denen sie

herausfindet, dass La Singla auch in Deutschland sehr erfolgreich war und auf dem Höhepunkt ihrer Karriere als beste Flamencotänzerin der Welt galt. Doch was ist aus ihr geworden? Lebt sie noch? Wie wäre es, La Singla persönlich ausfindig zu machen, um aus erster Hand ihre herzerreißende Geschichte zu erfahren?



*La Singla lernte den Flamenco zu tanzen, ohne Musik zu hören. Sie feierte Triumphe in Europa, tanzte im Rhythmus des Jazz und war ein Star, bis man plötzlich nichts mehr von ihr hörte. Fünf Jahrzehnte später ist die Zeit gekommen, ihre Geschichte zu erzählen.*

## Anmerkungen der Regisseurin **PALOMA ZAPATA**

Ich wollte die herzzereißende Geschichte von Antonia Singla, einer Frau, die in einem Vorort von Barcelona in einer Gemeinschaft der Roma geboren wurde, zeigen. Eine taube Frau, die tanzen lernte, ohne die Musik zu hören, und den Flamenco als Therapie nutzte, um ihren Schmerz zu vertreiben.

Sie entwickelte ein außergewöhnliches Talent, das dazu führte, dass sie im Alter von nur 17 Jahren als die beste Flamencotänzerin der Welt galt.

**LA SINGLA** ist kein Film über Flamenco. Auch nicht über die Gemeinschaft der Roma. Und auch nicht über die Gemeinschaft der Gehörlosen. Obwohl all diese Themen auch vorkommen. **LA SINGLA** ist eine universelle Geschichte über eine außergewöhnliche Persönlichkeit, die die Welt mit ihrem geheimnisvollen Blick, ihrer außergewöhnlichen Art, Flamenco-Kunst auszudrücken und zu fühlen, und ihrer herzzereißenden Geschichte bewegen, hypnotisieren und fesseln wird.

Dieser Film soll eine Frau vor dem Vergessen bewahren, die ihrer Zeit voraus war und zu Unrecht aus der Geschichte verschwunden ist, obwohl sie einen großen Beitrag zum Flamenco, zur Roma-Kultur und zur Gehörlosengemeinschaft geleistet hat. La Singla war eine Pionierin in dieser Kultur, deren große Namen ursprünglich nur männlich besetzt waren, nur sie wurden auf den Sockel gestellt. Ich bin der Meinung, dass es notwendig ist, ihrem Namen einen angemessenen Platz in der Geschichte des Flamencos einzuräumen, ebenso wie ihrem Beitrag zur Internationalisierung einer Kunst, die zuvor eher mit den Abseitigen als mit den Intellektuellen in Verbindung gebracht wurde. Der Film würdigt auch den Flamenco an sich - der von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt wurde - ausgehend von neuen Erkenntnissen und versucht ebenso, ihn von veralteten Stereotypen zu befreien.



## ÜBER ANTONIA SINGLA

Wenn Antonia Singla die Bühne betrat, tat sie das, ohne die Musik zu hören. La Singla, in einer Roma-Familie in einem Vorort von Barcelona geboren, erlangte im Alter von 17 Jahren internationalen Ruhm, indem sie das Publikum mit ihren erstaunlich leidenschaftlichen Auftritten in ihren Bann zog.

La Singla bewegte sich buchstäblich im Takt ihres inneren Rhythmus, mit einer impo-

santen Präsenz, die durch ihren kraftvollen Blick noch verstärkt wurde, und eroberte die Flamencowelt mit einer nie zuvor erlebten Dynamik im Sturm. Doch gerade auf dem Höhepunkt ihres Ruhmes verschwand sie und geriet Jahrzehnte in Vergessenheit. Ein halbes Jahrhundert später macht sich eine junge Frau auf die Suche nach Antonia, um die Wurzeln der Leidenschaft von La Singla zu entdecken.



# CREDITS

<b>REGIE</b>	Paloma Zapata
<b>KAMERA</b>	Dani Mauri, Inaki Gorraiz
<b>PRODUKTION</b>	La Fábrica Naranja, Malandar Films, inselfilm produktion
<b>PRODUZENTEN</b>	Paloma Zapata, Paola Sainz de Baranda, Nadja Smith
<b>MUSIK</b>	Juliane Heinemann
<b>SOUND</b>	Hannes Schulze
<b>CAST</b>	Antonia Singla (La Singla), Helena Kaittani
<b>VERLEIH DEUTSCHLAND</b>	Rise and Shine Cinema
<b>MIT UNTERSTÜTZUNG VON</b>	ICAA, ICEC, ARTE/ZDF, Canal Sur, Europa Creative MEDIA, TV3, Abycine LANZA, Aura Foundation, Santa Coloma de Gramenet City Council, DocsValencia

# TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

<b>TITEL</b>	La Singla
<b>PRODUKTIONSJAHR</b>	2023
<b>PRODUKTIONSLAND</b>	Spanien, Deutschland
<b>KINOFASSUNG</b>	95 min, Original mit deutschen Untertiteln
<b>ORIGINALDIALOGE</b>	Spanisch
<b>VORFÜHRFORMAT</b>	DCP Flat, unverschlüsselt, 1998x1080
<b>SEITENVERHÄLTNIS</b>	16:9
<b>BILDRATE</b>	25 fps
<b>TON</b>	5.1
<b>FSK</b>	n/a



## Regisseurin & Produzentin **PALOMA ZAPATA**



Paloma Zapata hat einen Abschluss in Bildender Kunst und einen Master in Kreativem Dokumentarfilm. 2008 gründete sie in Barcelona ihre Produktionsfirma **La Fábrica Naranja**. Ihre internationale Karriere umfasst bisher Stationen als Regisseurin, Cutterin und als Produzentin von Musikvideos.

Ihre Filme, die immer mit Musik zu tun haben, werden auf Movistar+, Al Jazeera, TVE oder TV3 ausgestrahlt und auf Festivals wie BAFICI (Argentinien) oder Guadalajara (Mexiko) uraufgeführt. Im Jahr 2020 wurde ihr Film **PERET: YO SOY LA RUMBA** für den Gaudí-Preis der katalanischen Filmakademie nominiert und erhielt

den Preis des Kulturministeriums von Jalta und DocsValencia (2020). Das Projekt wurde für das internationale Programm Circle Women Doc Accelerator (2022-23) ausgewählt.

Im Jahr 2020 entwickelt sie das Dokumentarfilmprojekt **LA SINGLA** (eine spanisch-deutsche Koproduktion), das vor seiner Fertigstellung bereits an internationalen Projektentwicklungen und Foren teilgenommen hat. So bei San Sebastián (2021), DocsBarcelona (2020), DOK.FEST München (2022), Sunny Side of the Doc (2022) und erhielt den ersten

Preis bei Abycine LANZA (2021) und DocsValencia (2020). Das Projekt wurde für das internationale Programm Circle Women Doc Accelerator (2022-23) ausgewählt.

Im Jahr 2022 begann sie auch, das Projekt **JULIETTE & CAMILLE** zu entwickeln, eine spanisch-peruanische Koproduktion, die den Music Library Award beim MAFF des Spanischen Filmfestivals Malaga 2022 erhält, nachdem sie im PMP von FIPADOC (Biarritz) und SANFIC (Santiago de Chile) ausgewählt wurde.

## Ko-Produzentin **PAOLA SAINZ DE BARANDA**

Nach ihrem Abschluss in Rechtswissenschaften an der Universität Sevilla war sie sieben Jahre lang als Anwältin tätig und spezialisierte sich auf geistiges Eigentum. Im Jahr 2010 machte sie einen Postgraduierten-Master in Audiovisueller Produktion an der Universität von Alcalá de Henares und 2014 den Europäischen Master in Audiovisuellem Management an der Media Business School (Málaga).

Zwischen 2011 und 2020 arbeitete sie als Produzentin und ausführende Produzentin für Unternehmen wie **LA SOMBRA OBLÍCUA** und **PRODUCCIONES SINGULARES** und gründete 2018 ihre eigene Produktionsfirma **MALANDAR FILMS** in Sevilla. Einige ihrer

herausragenden Arbeiten als ausführende Produzentin sind: **ANTES DE LA QUEMA** (Fernando Colomo, 2019), Publikumspreis des Spanischen Filmfestivals Málaga, **MANOLO SANLÚCAR, EL LEGADO**, 2019 (Imaginera-Preis für den besten andalusischen Dokumentarfilm) oder **MENESE** von Remedios Malvárez (2019, ASECAN-Preis für den besten Dokumentarfilm).

Als Produktionskoordinatorin kann sie Projekte wie **A CAMBIO DE NADA** (Daniel Guzmán, 2015) vorweisen, der mit zwei Goya-Preisen ausgezeichnet wurde.

**MALANDAR FILMS**  
**SEVILLE, SPANIEN**



## Ko-Produzentin **NADJA SMITH**



Nadja Smith studierte Fotografie und audiovisuelle Produktion mit Schwerpunkt Dokumentarfilm an der Freien Universität Berlin und an der Fachhochschule Bielefeld, Deutschland. Zwischen 2006 und 2011 arbeitete sie für den WDR und rbb/ARTE sowie für den katalanischen Sender BTV, in Kooperation mit dem Goethe-Institut in Barcelona. Seit 2011 arbeitet Nadja Smith für verschiedene Berliner Produktionsfirmen als Dokumentarfilmproduzentin mit dem Schwerpunkt auf Sozialdokumentationen für Kino und TV. Zu ihren letzten Produktionen gehören neben **LA SINGLA, BERLIN BOUNCER** von David Dietl (Berlinale 2019), **DEFENDER OF THE FAITH**

von Christoph Röhl (DOK.fest München 2019), **WALCHENSEE FOREVER** (Berlinale 2020) von Janna Ji Wonders, **THE GUARDIAN** von Martina Priessner und andere.

**INSELFILM  
BERLIN, DEUTSCHLAND**

## Die Produktionsfirma **LA FÁBRICA NARANJA**

**LA FÁBRICA NARANJA** wurde 2008 als audiovisuelle Produktionsfirma in Barcelona gegründet, die hauptsächlich Werbeprojekte und Musikvideos mit internationaler Ausstrahlung entwickelt.

Ihr Engagement für das unabhängige Kino veranlasste sie 2016, ihre Tätigkeit auf die Realisierung eigener Filmprojekte auszurichten, die auf internationale Märkte und Festivals ausgerichtet sind. Das Interesse an der

Erforschung von Filmsprachen und die Liebe zur Musik waren der Antrieb, Bereiche zwischen Fiktion und Dokumentation sowie Themen im Zusammenhang mit Musik und Tanz zu erforschen.

Der Schwerpunkt liegt auf Projekten mit sozialen Themen, die von Frauen geleitet werden und die Menschen aus sensiblen Gruppen eine Stimme geben. Die Firma arbeitet aktiv an der internationalen Verwertung

und dem Wachstum ihrer Projekte durch die Teilnahme an Projektforen und Festivals.

# FILMOGRAFIE

## **JULIETTE & CAMILLE**

2023, DOKUMENTARFILM, IN ENTWICKLUNG

## **LA SINGLA**

2022, DOKUMENTARFILM

## **PERET: YO SOY LA RUMBA**

2018, DOKUMENTARFILM

## **CASAMANCE, LA BANDA SONORA DE UN VIAJE**

2016, DOKUMENTARFILM

## **LA FÁBULA DEL DIBUJANTE**

2012, KURZSPIELFILM

## **FESTIVALS** [Auswahl]:

Cartagena Film Festival 2023

DocsBarcelona 2023

Sonder-Auszeichnung: Panorama Jury 2023

## **PREISE** [Auswahl]:

Docs Barcelona - Docs of the Audience

Award 2023, Sonder-Auszeichnung: Pano-

rama Jury 2023

## Der Filmverleih **RISE AND SHINE CINEMA**

**RISE AND SHINE CINEMA** ist seit 2015 als Verleih für hochwertige Kino-Dokumentarfilme aktiv. Mit durchschnittlich vier Veröffentlichungen pro Jahr liegt der Fokus auf preisgekrönten deutschen und internationalen Produktionen mit hoher filmischer Qualität und thematischer Relevanz.

Zu unserem Repertoire gehören u.a. die vielfach ausgezeichneten Filme **ALLES GUT, NEULAND, GENESIS 2.0, TRANSIT HAVANNA,**

der Sundancegewinner und Oscar®-nominierte Dokumentarfilm **DIE LETZTEN MÄNNER VON ALEPPO**, die internationalen Festivalhits **HIPHOP-ERATION, CHUCK NORRIS UND DER KOMMUNISMUS, GIRL GANG, NELLY & NADINE** sowie Hermann Vaskes **WHY ARE WE CREATIVE?, Hi, AI** (Max Ophüls Preis 2019, nominiert für Deutscher Filmpreis 2019) und der Publikumsmagnet **RAVING IRAN.**

**KINOFILME** (Auswahl):

**RAVING IRAN, MY STUFF, ALLES GUT, PRE-CRIME, WHY ARE WE CREATIVE?, NEULAND, DIE LETZTEN MÄNNER VON ALEPPO, TRANSIT HAVANNA, HI AI, A SYMPHONY OF NOISE, TONSÜCHTIG, VIER STERNE PLUS, JONAS DEICHMANN - DAS LIMIT BIN NUR ICH, INTO THE ICE, GIRL GANG, NELLY & NADINE.**

# LINKS ZU PRESSEMATERIALIEN

## **PRESSEFOTOS: BILDUNTERSCHRIFTEN & FOTO CREDITS**

Foto 1

Dateiname: 1 LA SINGLA ©riseandshinecinema

Copyright: Rise and Shine Cinema

Foto 2

Dateiname: 2 LA SINGLA ©riseandshinecinema

Copyright: Rise and Shine Cinema

Foto 3

Dateiname: 3 LA SINGLA ©riseandshinecinema

Copyright: Rise and Shine Cinema

Foto 4

Dateiname: 4 LA SINGLA ©riseanshinecinema

Copyright: Rise and Shine Cinema

Foto 5

Dateiname: 5 LA SINGLA ©riseanshinecinema

Copyright: Rise and Shine Cinema

Foto 6

Dateiname: 6 LA SINGLA ©riseanshinecinema

Copyright: Rise and Shine Cinema

Foto 7

Dateiname: 7 LA SINGLA ©riseanshinecinema

Copyright: Rise and Shine Cinema

Foto 8

Dateiname: 8 LA SINGLA ©riseanshinecinema

Copyright: Rise and Shine Cinema

## **TRAILER**

<https://youtu.be/eElm3ZfIA9g>

# SO VERLINKEN SIE UNS

## FACEBOOK

@riseandshinecinema @findinglasingla

## INSTAGRAM

@riseandshinecinema @findinglasingla

## YOUTUBE

@riseandshinecinema @findinglasingla

## TWITTER

@riseandshine\_de @findinglasingla

## HASHTAGS

#lasingla #flamencostar #roma #deaf #flamenco  
#barcelona #spanien #musik #tanz #taub